



**Bildungsreise der Schulleitungsvereinigung NRW e.V.  
Märchenhaftes Usbekistan – auf den Spuren der Seidenstraße**

**Tag 1**      **Flugreise nach Usbekistan**      **Hotel Shodlik Palace\*\*\*\*** ([www. http://shodlikpalace.com/](http://shodlikpalace.com/))  
*Samstag, 12.10.2019*

**Ankunft in Taschkent**

Heute fliegen wir mit der Usbekistan Airways von Frankfurt nach Taschkent.

(Ab Frankfurt 11:40 – an Taschkent 20:45)

Nach unserer Ankunft am internationalen Flughafen, werden wir von unserer Reiseleitung empfangen und fahren gemeinsam zum gebuchten Hotel.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Abendessen)

**Tag 2**      **Die Hauptstadt Taschkent**      **Hotel Jipek Joli\*\*\*** ([www. http://jipekjoli.com/](http://jipekjoli.com/))  
*Sonntag, 13.10.2019*

**Altstadt**

Besichtigungen in dem alten Teil von Taschkent: Hast Imam Komplex, Kukeldasch Medrese, Tschorsu Bazar, Abul Kosim Medrese, Parlamentsgebäude (von außen).

**Flug nach Nukus**

Am späten Nachmittag fahren wir zum Flughafen von Taschkent und fliegen weiter nach Nukus.

13.10.2018      Taschkent – Nukus      mit HY 017      18.05 - 19.45

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen)

**Tag 3****Von Moynak über das Plateau Ustjurt bis zum Aralsee**

Jurten Camp

*Montag, 14.10.2019***Fahrt nach Moynak**

Heute fahren wir in die Stadt Moynak. Um dorthin zu gelangen fahren wir über die 1974 erbaute Straße zwischen Nukus und Moynak. Unterwegs durchqueren wir das ehemalige Delta des Amudarya. Hier haben wir die Gelegenheit kleine Dschungelwälder zu sehen in welchen bis in die 70er Jahre noch Tiger lebten. Bis in die 1970er Jahre war Moynak eine blühende Stadt mit 21.000 Einwohnern. Bekannt war die Stadt vor allem für seine beachtenswerte Fischindustrie. Schon in den zaristischen Zeiten wurden Russen, Kasachen, Polen und andere unliebsame Personen nach Moynak geschickt um dort in den Fischfabriken zu arbeiten. Aus diesem Grund kann man heute noch Häuser sehen, die an die ukrainische und polnische Tradition erinnern. Wenn wir in Moynak ankommen, werden uns vor allem der alte Schiffsfriedhof, verlassene Fischfabriken und der alte Flughafen, in dem häufig die Sandstürme toben, auffallen.

**Das Ustjurt Plateau**

Anschließend fahren wir über das Ustjurt Plateau, weiter zum Aralsee. Das Plateau ist etwa 180.000km<sup>2</sup> groß und hebt sich mit einer 60 bis 150 m hohen Steilstufe von seiner Umgebung ab. Unterwegs können wir außerdem einen uralten Nomadenfriedhof mit arabischen Grabinschriften sehen.

**Spaziergang am Aralsee**

Angekommen am Aralsee machen wir einen kleinen Spaziergang entlang des ehemaligen Ufers um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Der Aralsee war einst einer der größten Salzseen in Zentralasien. Über die Jahre ist der See jedoch größtenteils ausgetrocknet, sodass er mittlerweile aus kleineren Teilen besteht, die durch ausgetrocknete Flächen voneinander getrennt sind.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen)

**Tag 4****Sudoche See**

Hotel Jipek Joli\*\*\*

*Dienstag, 15.10.2019***Fahrt zum Sudoche See**

Heute brechen wir nach Nukus auf. Unterwegs machen wir einen Stopp beim Sudoche See. Mit einer Fläche von 333 km<sup>2</sup> ist der See einer der größten Seen in der Region. Im See werden auch besondere Fischarten gezüchtet. Ein besonderes Highlight ist die Tatsache, dass im Jahr 2017 die Flamingos, welche lange Zeit am See lebten, nach 28 Jahren wieder hierher zurückgekommen sind.

**Weiterfahrt nach Nukus**

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück, Mittagessen und ein Abendessen)

**Tag 5****Von Nukus nach Ayaz Kala**Hotel Malika Khiva\*\*\* (<https://www.malika-khiva.com/>)*Mittwoch, 16.10.2019***Besuch des Igor-Savitsky Museums in Nukus**

Nach dem Frühstück besichtigen wir die moderne Stadt Nukus und das dortige Museum Igor-Savitsky. Neben einem Museum in St. Petersburg befindet sich in diesem Museum die weltweit zweitgrößte Sammlung Russischer und Sowjetischer Avantgarde-Kunst. Zudem verfügt das Museum über eine beachtliche archäologische und ethnografische Sammlung. Diese Sammlung beinhaltet sowohl nomadischen Schmuck, antike Vasen oder auch einen ovalen Sarkophag.

### **Besuch der Gräberstadt Mizdach Chan**

Wir besichtigen die Gräberstadt Mizdach Chan aus dem 9. bis 11. Jahrhundert. Der Friedhof ist einer der ältesten Wallfahrtsorte. Der Name „Mizdakhan“ heißt übersetzt „die Festung der Ungläubigen“.

### **Die Festung Toprak Kala**

Wir fahren weiter zur Festung Toprak Kala, welche etwa 3 km östlich von Kizil Kala liegt. Die Festung Toprak Kala beheimatete in ihren Glanzzeiten bis zu 2500 Einwohner und enthielt neben Wohngebieten auch Werkstätten für Keramik und Bronze. Heute kann man einige der Grundmauern des auf einem 14 m hohen Hügel gelegenen Palastes besichtigen und. Ursprünglich soll der Palast aus rund 100 Zimmern bestanden haben, darunter auch ein Thronsaal.

### **Die Festung Ayaz Kala**

Die größte Festung in der Wüste ist die von Ayaz Kala. Sie besteht aus 3 Befestigungen unterschiedlicher Größe. Die größte ist Ayaz Kala 1, von hier aus hat man einen fantastischen Blick auf die umliegenden beiden Festungen.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen)

## **Tag 6**

### **Orientalischer Zauber in Chiwa**

**Hotel Malika Chiwa\*\*\***

*Donnerstag, 17.10.2019*

#### **Rundgang durch Chiwa**

Nach dem Frühstück spazieren wir durch die Altstadt von Chiwa, deren zahlreiche Baudenkmäler zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Umgeben von riesigen Wänden stellt die Altstadt einen gut geschützten Komplex dar, in dessen Mitte sich das gesellschaftliche Leben abspielte. Schon aus der Ferne erkennt man das berühmte Minarett Kalta Minor, welches nach dem Plan des Baumeisters als das höchste und prächtigste Minarett der Stadt gelten sollte. Besonders beeindruckend sind die Residenz der Chiwaer Chane aus dem 17.Jh. Kohne Ark sowie der Palast Tasch Hauli, wo man sich eine Vorstellung vom alltäglichen Leben der Chane verschaffen kann. Im Weiteren besuchen wir die Dschuma-Moschee mit ihren 213 geschnitzten Holzsäulen, die die wunderschöne Kassettendecke der Moschee tragen. Wir schlendern durch die engen Gassen und Basare der Altstadt, wo wir den Schmieden und Scherenmachern über die Schulter blicken können.

#### **Abendessen in der Ala Kuli Khan Medresse**

Den Abend verbringen wir zusammen in der Ala Kuli Khan Merdesse, wo wir beim Lauschen nationaler Musik den Tag ausklingen lassen.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

## **Tag 7**

### **Durch die Halbwüsten nach Buchara**

**Hotel Buchara Siyavusch\*\*\* (<http://www.siyavush.com/>)**

*Freitag, 18.10.2019*

#### **Fahrt durch die Wüste Kizil-Kum**

Etwa 430 Kilometer durch Halbwüsten und Steppen fahren wir nach Buchara. Entlang des Amur Darya, dem lebenswichtigsten Strom. Am frühen Abend unternehmen wir unseren ersten entspannenden Stadtrundgang durch die Stadt, die den Beinamen in Zentralasien, führt uns die Straße in Richtung Süden durch die Wüste Kizil - Kum. Nach Ankunft in Buchara am „Wiege der Weisheit“ trägt.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 8** „Die Sterne, die sich dem Mond ähneln“

Hotel Buchara Siyavush\*\*\*

*Samstag, 19.10.2019***Sommerpalast Setare-je-Mah-e Chase**

Buchara zählt seit 1993 zum Weltkulturerbe der UNESCO und konnte sein altorientalisches Flair bis heute nicht nur bewahren, sondern auch beispielhaft pflegen. Vormittags besichtigen wir den Sommerpalast Setare-je-Mah-e Chase, dessen Name „die Sterne, die dem Mond ähneln“ bedeutet. Der Palast wurde Ende des 19. Jh. errichtet und gehörte damals dem letzten regierenden Emirs von Buchara, Said Alim Khan.

**Basar in Buchara**

Anschließend schlendern wir durch den Basar und genießen die lebendige Atmosphäre der alten Handels- und Karawanenstadt. Nachmittags bleibt uns genügend Zeit um weitere wichtige Bauwerke dieser wunderschönen Stadt alleine zu besichtigen, oder um das geschäftige Treiben der Schuster, Scherenmacher, Messerschmiede und anderen Handwerkern in den engen Gassen der Altstadt zu beobachten.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 9 Von Buchara nach Samarkand**Hotel Malika Samarkand Classic\*\*\* (<http://www.malika-samarkand.com>)*Sonntag, 20.10.2019*

Nach dem Frühstück verlassen wir Buchara und machen uns auf den Weg nach Samarkand.

Unterwegs besuchen wir die Scharmisch Schlucht. In diesem Naturschutzgebiet finden wir wunderschöne steinzeitliche Felsmalereien.

Am Abend erreichen wir unser Tagesziel - Samarkand.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 10 Alte Kultur – und Handelsstadt Samarkand**

Hotel Malika Samarkand Classic\*\*\*

*Montag, 21.10.2019***Spaziergang durch Samarkand**

Die Stadt der Märchen aus 1001 Nacht, galt im Mittelalter als eine der schönsten Städte der Welt und hat bis heute nichts an ihrem Reiz verloren. Wir beginnen unseren Stadtrundgang mit der Besichtigung des Registan-Platzes und seinen drei Koranschulen Schir-Dor, Tillja-Kari und Ulug-Bek, welche zu den ältesten Medresen Zentralasiens gehören. Beeindruckend ist ebenfalls das palastartige Mausoleum Gur Emir, des Mongolen Herrschers Timur. Seit Jahrhunderten grüßt die melonenartige Grabkuppel den Reisenden. Ebenso interessant ist das Observatorium des berühmten Astronomen Ulugbek. Nachmittags laden uns weitere interessante Bauwerke, wie z.B. die Bibi Chanim Moschee, die im 14. Jh. eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war, zum Besuch und Verweilen ein.

**Festmahl bei einer usbekischen Familie**

Zum Abendessen sind wir Gast bei einer usbekischen Familie, wo wir typische Gerichte probieren können und interessante Einblicke in die Lebensweise unserer Gastgeber erhalten.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 11****Die Geburtsstadt Timurs**

Hotel Malika Samarkand Classic\*\*\*

*Dienstag, 22.10.2019***Schachr-e Sabs**

Morgens nach dem Frühstück besuchen wir den Geburtsort Timurs - Schachr-e Sabs. Unter ihm wurde Samarkand die Hauptstadt des Reichs und galt als schönste und bedeutendste Stadt der Welt. Wir besichtigen die mächtigen Ruinen des Ak-Sarai Palastes mit seinen 38 Meter hoch aufragenden Pylonen, das Jakhangir-Mausoleums, die Gök Gumbas Moschee und den Komplex Dar us Saadat „Wohnstadt der Macht“ mit seiner ganz besonderen Atmosphäre. Nach unserer Besichtigung fahren wir zurück nach Samarkand, wo wir übernachten werden.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 12****Von Samarkand nach Taschkent**

Hotel Shodlik Palace\*\*\*\*

*Mittwoch, 23.10.2019***Gräberstadt Schah-e Sende**

Bevor wir nach Taschkent aufbrechen, besichtigen wir die Gräberstadt Schah-e Sende. Die Wallfahrtsstätte, deren Betreten noch zu Beginn des 20. Jh. Andersgläubigen verboten war, beherbergt nicht nur ein Mausoleum sondern eine ganze Straße von Grabbauten.

**Seident Teppichmanufaktur in Samarkand**

Anschließend besuchen wir eine Seident Teppichmanufaktur, die zu den ältesten in Usbekistan zählt. Wie früher wird die Seide per Hand von Frauen bearbeitet. Zur Färbung der Seidenfäden werden heute noch natürliche Farbstoffe, wie z. B. Walnussschalen, Krappwurzeln, Indigo, Zwiebeln und Safran benutzt.

Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Usbekistans – Taschkent.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 13****Nationalpark Tschimgan**

Hotel Shodlik Palace\*\*\*\*

*Donnerstag, 24.10.2019***Wanderung durch das Chatkal-Gebirge**

Der letzte Tag in Usbekistan steht ganz im Zeichen der Natur. Nach unserem gemeinsamen Frühstück fahren wir in das Tschimgan-Gebirge, das sich etwa 90 km östlich von Taschkent befindet. Die Westausläufer des Tianshan werden auch Chatkal-Gebirge genannt und bilden den gleichnamigen Nationalpark. Nach einer kleinen Mittagspause unter Birkenhainen fahren wir mit der Seilbahn auf eine Höhe von 1.800 Metern, von wo aus wir die Schönheit der Natur noch mehr bewundern können. Zurück in Taschkent lassen wir beim Abendessen die vielfältigen Eindrücke unserer Reise gemeinsam Revue passieren.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück, ein Picknick und ein Abendessen.)

**Tag 14 Das moderne Taschkent**

Hotel Shodlik Palace\*\*\*\*

Freitag, 25.10.2019

Im Jahre 1966 erschütterte ein schweres Erdbeben die Neustadt von Taschkent. Das Beben gab den Stadtplanern die Gelegenheit, ihre Vision von einer modernen sowjetischen Stadt in die Realität umzusetzen. Zu den Sehenswürdigkeiten im modernen Stadtteil zählen das Museum für angewandte Kunst, der Unabhängigkeitsplatz, der Ramanov Palast und das Alisher-Navoi Theater – ein grandioses Opernhaus das vom sowjetischen Stararchitekten Alexei Schtschussew (Besichtigung von außen) im Jahre 1947 fertig gestellt wurde. Wir besuchen auch den Amir Timur Platz mit seiner beeindruckenden Reiterstatue des großen Eroberers. Taschkent besitzt die erste U-Bahn Zentralasiens, die wir ebenfalls nutzen werden.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück und ein Abendessen.)

**Tag 15 Abschied von Usbekistan**

Samstag, 26.10.2019

**Rückflug nach Hause**

Frühmorgens fahren wir gemeinsam zum Flughafen von Taschkent und fliegen wieder in unsere Heimat zurück.

(Der heutige Tag beinhaltet ein Frühstück)

**Wichtiger Hinweis**

Wir bereiten unsere Rundreisen in kleinen Gruppen mit aller Sorgfalt für Sie vor, um Ihnen eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Usbekistan beschern zu können. Bitte beachten Sie aber, dass sich aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wie Streiks oder Naturphänomene (Erdrutsche, Überschwemmungen usw.) der Reiseverlauf ändern kann. Unsere genannten Hotels sind nur Beispiele und wir behalten uns die Änderung vor. Die aufgeführten Hotelbeispiele dienen nur der Orientierung, damit Sie schon vor Ihrer Abreise wissen, in welcher Hotelkategorie wir während dieser Gruppenreise übernachten. Wir behalten uns die Änderung des Tagesablaufes vor.

**Unsere Leistungen**

- Nonstop Linienflug mit der Uzbekistan Airways ab/bis Frankfurt in der Economy Klasse
- Durchgehend deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Taschkent
- Alle Transfers und Fahrten während der Rundreise in komfortablen, klimatisierbaren Fahrzeugen
- Fahrt zum Aralsee im Geländewagen
- 13 Übernachtungen in den erwähnten oder gleichwertigen Hotels in Standardzimmern
- 1 Übernachtung im Zelt- oder Jurtencamp
- 14x Frühstück, 1x Picknick, 2x Mittagessen, 14x Abendessen
- Ausflüge wie im Reiseverlauf beschrieben
- Sämtliche Eintritte zu den im Programm genannten Ausflügen
- Foto- und Videogebühren (insgesamt ca. 20 EUR)
- Trinkgelder für die Busfahrer und den Guide
- Reisepreissicherungsschein

**Nicht enthalten**

- Zubringerflüge gegen Aufpreis
- Bahnreise der DB ab allen deutschen Bahnhöfen gegen Aufpreis
- Visa Beschaffung und Gebühren
- Trinkgelder im Hotel und persönliche Ausgaben
- Sonstige Ausgaben
- Reiseversicherungen



Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen  
 Maximalteilnehmerzahl: 14 Personen  
 Reisetermin: Samstag, 12.10.2019 – Samstag, 26.10.2018

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer Euro 2.750,00  
 Einzelzimmerzuschlag Euro 390,00

**Reiseroute Bildungsreise SLV NRW e.V. nach Usbekistan**  
**Samstag, 12.10.2019 bis Samstag, 26.10.2019**

